

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Altrip

An den Ortsbürgermeister der Gemeinde Altrip  
Volker Mansky  
Rathaus Altrip,  
Ludwigstr.48

Dieter Neugebauer  
Fraktionssprecher  
0171 5324488  
bienenbernie@gmail.com

Maurice Kuhn (Pressekontakt)Stv.  
Fraktionssprecher  
0157 82269079  
kuhn.altrip@web.de

Altrip, 14. Oktober 2020

Antrag -Nr 4/2020

## Errichtung zweier drei-gruppigen Kindertagesstätten

*(BB West IV und alter Friedhof)*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mansky,

seit Jahren schiebt der Ortsgemeinderat Altrip die Errichtung einer Kindertagesstätte vor sich her. Familien überlegen bereits, Altrip wieder zu verlassen, weil sie ohne sicheren KITA Platz ihren Alltag (Familien- und Berufsleben) nicht bewältigen können.

Bis zum 17.Sept gingen wir davon aus, dass ca. 80 KiTA Plätze fehlen, um den bestehenden & zukünftigen Bedarf zu decken.

### **Der Ortsgemeinderat Altrip hat deshalb zwei Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluß 1:**

- Eine provisorische KiTa (ca.30 Plätze) auf dem Gelände der Albert-Schweizer-Schule (zwischen Schule und Edith-Stein-Haus) mit den Containern der betreuenden Grundschule zu errichten.
  - Die Kinder der betreuenden Grundschule sollen dazu in das Edith-Stein-Haus umziehen.
  - Die freiwerdenden Container sollen als provisorische KiTa eingerichtet werden.
  - Wann das Provisorium zur Verfügung stehen könnte ist ungewiss. Eine abschließende Genehmigung der Kreisverwaltung liegt noch nicht vor.
  - Sobald der KiTa-Neubau auf dem alten Friedhof fertig gestellt ist, ziehen die Gruppen vom Provisorium in den Neubau um.

## **Beschluß 2**

- Zur langfristigen Bedarfsdeckung soll eine KiTa für 4 Gruppen auf dem Gelände des alten Friedhofes (ca.1700 m<sup>2</sup> Gelände der ehemaligen Ärztehausplanung) errichtet werden.
  - Um die zur Verfügung stehende Fläche optimal auszunutzen werden derzeit verschiedene vom Architekturbüro H&H vorgestellte Entwürfe bewertet.
  - Von uns geschätzte Fertigstellung der KiTa frühestens Ende 2022.  
(Bebauungsplanaufstellung, Bauplan-Genehmigung und Gebäudebau brauchen ihre Zeit)

### **Aktueller Sachverhalt:**

- In der Sitzung der Fraktionssprecher vom 17.Sept. 2020 wurden neue, von der Kreisverwaltung ermittelten Bedarfszahlen für KiTa-Plätze in Altrip vorgestellt.
- Danach geht die Verwaltung davon aus, dass die derzeit in Planung befindliche KiTa für 4 Gruppen zur Bedarfsdeckung 2023 /2024 schon nicht mehr ausreichen wird!
- Die bestehenden Kindergärten sind maximal ausgelastet. Weitere Ausbauplätze können dort nicht mehr geschaffen werden.
- Die Neuerungen des KiTa Zukunftsgesetzes lassen ab 2021 sogar einen Abbau der KiTa Plätze in den bestehenden Kindergärten befürchten, der anderswo aufgefangen werden muss.
- D.h. es ist mit einem weiteren Bedarf von mind. 2 KiTa-Gruppen zu rechnen, um langfristig die gesetzliche Verpflichtung gegenüber den Familien mit Kindern zu erfüllen.

### **Vor diesem Hintergrund stellen Bündnis 90 /Die Grünen folgenden zweigeteilten Antrag:**

- **Auf dem Gelände der Albert -Schweizer-Grundschule (zwischen dem Edith-Stein-Haus und der Schule) wird eine KiTa für 3 Gruppen (erforderlichenfalls in 2-stöckiger Bauweise) errichtet.**
  - Mit der Errichtung dauerhafter KiTa-Plätze kann auf die Errichtung eines Provisoriums verzichtet werden.
  - Die Anordnung / Gestaltung der erforderlichen Außenfläche soll so erfolgen, dass ein minimaler Einfluss auf den Schulbetrieb erreicht wird.
  - Die Verwaltung soll Ausschreibung, Planung und Bau dieser KiTa mit Priorität vorantreiben.
  - Erforderliche Finanzmittel für Planung, Erschließung und Bauausführung sowie für Personalkosten zum Betrieb dieses Kindergartens sind im Haushalt 2021 / 22 einzustellen.
  - Der Stellenplan (als Teil des Haushaltes) ist entsprechend anzupassen.
- **Auf dem Gelände des alten Friedhofes (Ehemaliges Ärztehausareal) wird ebenfalls eine KiTa mit 3 Gruppen errichtet.**
  - Die Limitierung auf 3 Gruppen scheint sinnvoll, damit auch weitere Infrastruktur (z.B. Parkplätze/ Nebengebäude) innerhalb der zur Verfügung stehenden Fläche realisiert werden können.
  - Die Verwaltung wird gebeten den Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen, und eine Bebauungsplanung in die Wege zu leiten.

### **Begründung der Anträge:**

- Unter dem Aspekt des akuten Bedarfs und des langfristig weiter steigenden Bedarfs ist es nicht sinnvoll nur ein KiTa-Provisorium zu errichten.
- Warten auf die Fertigstellung einer (ggf. größeren KiTa; z.B. 6 Gruppen) auf einem Gelände auf dem ein Bebauungsplan erstellt werden muss ist keine Lösung für den kurzfristigen Bedarf.
- Für die Planung einer auf 6 Gruppen ausbaufähigen KiTa ist das ehemalige Ärztehausareal zu klein. Bei Ausweitung in das bestehende Parkgelände sind weitere Verzögerungen im Planungsablauf zu befürchten.
- Eine stufenweise sich ändernde Bedarfsplanung erfordert eine stufenweise Realisierung der KiTa Gebäude, da nur die bedarfsorientierte Errichtung von KiTa's förderfähig ist.
- Da für das Gelände der ASS ein gültiger Bebauungsplan vorliegt (Altrip West IV) ist dieser Standort die deutlich schnellere Lösung gegenüber anderen Standorten.
- Durch den Bau einer langfristig nutzbaren KiTa auf dem Gelände der Albert-Schweizer-Schule ist ein Umzug in den Neubau auf dem alten Friedhof nicht mehr erforderlich (wir sparen Geld und Ressourcen).

Vielen Dank  
mit freundlichen Grüßen



Dieter Neugebauer

Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen